



Lohnentwicklung im Jahr 2012: Lohnrunde und ausserordentliche Massnahmen

1. Ausgangslage

Der Regierungsrat hat mit Beschluss vom 5. Mai 2010 die Lehrpersonalverordnung (LPVO) geändert und die Teilrevision Lohnsystem Lehrpersonen per 1. Januar 2011 in Kraft gesetzt. Um die amtierenden, kantonal angestellten Lehrpersonen gegenüber den neu eintretenden Lehrpersonen nicht zu benachteiligen, wurden gleichzeitig auch ausserordentliche Massnahmen in Form der Gewährung von zusätzlichen Lohnstufen für die Jahre 2012 bis 2014 beschlossen. Diese ausserordentlichen Lohnstufen werden nur Lehrpersonen derjenigen Altersgruppen ausgerichtet, die ohne diese Massnahme aufgrund ihres derzeitigen durchschnittlichen Lohns nach insgesamt rund 30 Unterrichtsjahren, also im Lebensalter von ungefähr 55 bis 60 Jahren, das 1. Lohnmaximum (Lohnstufe 23) nicht erreichen können. Diese Lehrpersonen, Schulleiterinnen und Schulleiter erhalten 2012, 2013 und 2014 jeweils höchstens eine ausserordentliche Lohnstufe.

Am 2. November 2011 hat der Regierungsrat beschlossen, dem Staatspersonal für 2012 Individuelle Lohnerhöhungen im Umfang von insgesamt 0,4% der Jahreslohnsomme zu gewähren. Die Bildungsdirektion regelt den Vollzug für das Lehrpersonal sowie die Schulleiterinnen und Schulleiter der Volksschule mit Verfügung vom 20. Dezember 2011.

2. Ordentliche Lohnrunde 2012

2.1 Anlaufstufen

Die in den Anlaufstufen 1 und 2 sowie den vorhandenen Unterstufen -1 und -2 eingestuftten Lehrpersonen, Schulleiterinnen und Schulleiter erhielten auf 1. Januar 2012 eine Lohnerhöhung um eine Stufe. Diese Lohnanpassungen wurden mit dem Januar-Zahltag 2012 vollzogen und werden der bewilligten Quote nicht angerechnet. (siehe Tabelle 1 im Anhang)

2.2 Automatische Stufenerhöhung

Bei Lehrpersonen, Schulleiterinnen und Schulleitern, die in den Lohnstufen 3, 5, 7, 9, 11 und 12 eingestuft sind, wird der Lohn um eine Stufe erhöht. Dazu benötigen diese Lehrpersonen, Schulleiterinnen und Schulleiter eine Mitarbeiterbeurteilung mit der Qualifikation «Gut» oder «Sehr gut», die nach dem 16. August 2008 durchgeführt wurde. Die Erhöhung um eine Lohnstufe wird per 1. Juli 2012 mit Lohnwirksamkeit ab 1. Januar 2012 vollzogen. Diese Lohnanpassungen – sogenannte Laufbahnstufen gemäss Teilrevision Lohnsystem Lehrpersonen – werden der bewilligten Quote nicht angerechnet. (siehe Tabelle 1 im Anhang)



Lehrpersonen, Schulleiterinnen und Schulleiter, die nach dem 1. Januar 2012 eintreten, werden per 1. Juli 2012 nicht aufgestuft.

2.3 Individuelle Lohnerhöhungen

Lehrpersonen, Schulleiterinnen und Schulleitern in den Lohnstufen 4, 6 und 8 wird auf 1. Juli 2012 mit Lohnwirksamkeit ab 1. Januar 2012 eine Individuelle Lohnerhöhung um eine Lohnstufe gewährt. Dazu benötigen diese Lehrpersonen, Schulleiterinnen und Schulleiter eine Mitarbeiterbeurteilung mit der Qualifikation «Gut» oder «Sehr gut», die nach dem 16. August 2008 durchgeführt wurde. (siehe Tabelle 1 im Anhang)

Lehrpersonen, Schulleiterinnen und Schulleiter, die nach dem 1. Januar 2012 eintreten, erhalten per 1. Juli 2012 keine Individuelle Lohnerhöhung; desgleichen die Lehrpersonen, Schulleiterinnen und Schulleiter, die vor dem 1. Juli 2012 ihr Arbeitsverhältnis beenden werden.

3. Ausserordentliche Lohnmassnahmen 2012

Die ausserordentlichen Massnahmen werden jährlich festgelegt. Dadurch können Einflussgrössen, wie die Wirkung der ordentlichen Lohnmassnahmen oder die Fluktuation im Lehrkörper gezielt für die Folgejahre berücksichtigt werden.

Die Festlegung der ausserordentlichen Massnahmen erfolgt aufgrund der aktuellen Lohn- und Altersstruktur und der pro Altersjahr festgelegten Lohneinstufung bei maximaler Unterrichtserfahrung. Tiefere Lohneinstufungen bei gleichem Alter sind die Folge von geringerer Unterrichtserfahrung. Eine solche Differenz wird nicht durch die ausserordentlichen Massnahmen korrigiert.

Lehrpersonen, Schulleiterinnen und Schulleiter müssen folgende Voraussetzungen erfüllen, um 2012 in den Genuss einer ausserordentlichen Lohnerhöhung zu kommen:

- Sie sind 1980 oder früher geboren.
- Sie verfügen im Juli 2012 über eine gültige Mitarbeiterbeurteilung mit einer Gesamtwürdigung „Gut“ oder „Sehr gut“.
- Sie sind per 31. Dezember 2011 in den Lohnstufen 4 bis 22 eingestuft.
- Die Einstufung wurde mit dem Einstufungsverfahren 2010 oder früher festgelegt.
- Es ist ohne Unterbruch ein Anstellungsverhältnis vorhanden, das vor dem 1. Januar 2012 begonnen hat und nach dem 1. Juli 2012 endet.
- Die Entlassung altershalber gemäss § 10 Abs. 4 Statuten der Versicherungskasse für das Staatspersonal wurde am 1. Juli 2012 noch nicht vollzogen.

Die ausserordentlichen Lohnerhöhungen werden unabhängig von der ordentlichen Lohnrunde 2012 gewährt. Sie werden per 1. Juli 2012 mit Lohnwirksamkeit ab 1. Januar 2012 und aufgrund der Lohnstufe per 31. Dezember 2011 gemäss Tabelle 2 im Anhang vollzogen.



4. Beispiele (alle verfügen über eine zeitlich gültige MAB mit «Gut» oder «Sehr gut»)

4.1 Lehrperson Jahrgang 1980, Lohnstufe 5 per 31. Dezember 2011

Anstieg um 1 Stufe neu in Lohnstufe 6 mit Wirkung ab 1. Januar 2012 infolge automatischer Stufenerhöhung. Keine ausserordentliche Lohnmassnahme.

4.2 Lehrperson Jahrgang 1969, Lohnstufe 8 per 31. Dezember 2011

Anstieg um 2 Stufen neu in Lohnstufe 10 mit Wirkung ab 1. Januar 2012 infolge Individueller Lohnerhöhung und ausserordentlicher Lohnmassnahme.

4.3 Lehrperson Jahrgang 1967, Lohnstufe 10 per 31. Dezember 2011

Anstieg um 1 Stufe neu in Lohnstufe 11 mit Wirkung ab 1. Januar 2012 infolge ausserordentlicher Lohnmassnahme. Keine Individuelle Lohnerhöhung.

4.4 Schulleiter/-in Jahrgang 1962, Lohnstufe 12 per 31. Dezember 2011

Anstieg um 2 Stufen neu in Lohnstufe 14 mit Wirkung ab 1. Januar 2012 infolge automatischer Stufenerhöhung und ausserordentlicher Lohnmassnahme.

5. Weitere Auskünfte

Volksschulamt, Sektor Lohnadministration
Stefan Scheu, Sektorleiter
Mail: lohn@vsa.zh.ch

6. Anhang

Tabelle 1: Ordentliche Lohnrunde 2012 – Überblick

Einstufung 31.12.2011	Bedingungen	MAB (ab Schuljahr 2008/09)	Termin	Wirkung ab
1 und 2 sowie -1 und -2	Eintritt vor 1.1.2012 (automatisch)	Keine	01.01.2012	01.01.2012
3, 5, 7, 9, 11 und 12	Eintritt vor 1.1.2012 Abgeschlossene MAB	II (= Gut) oder I (= Sehr gut)	01.07.2012	01.01.2012
4, 6 und 8	Eintritt vor 1.1.2012 Abgeschlossene MAB Anstellung besteht am 1.7.2012	II (= Gut) oder I (= Sehr gut)	01.07.2012	01.01.2012



Tabelle 2: Ausserordentliche Lohnerhöhungen 2012 (Einstufung per 31.12.2011)

Stufe	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
1980	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1979	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1978	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1977	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1976	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1975	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1974	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1973	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1972	1	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1971	1	1	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1970	1	1	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1969	1	1	1	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1968	1	1	1	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1967	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1966	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1965	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1964	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
1963	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0
1962	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0
1961	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0
1960	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0
1959	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0
1958	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	0	0	0
1957	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	0	0	0
1956	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	0	0
1955	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	0
1954	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	0
1953	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0
1952	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1951	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1950	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1949	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1948	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1947	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1946	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1